

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Dienstag, **19.09.2006**, 17:00 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding, Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning, Frau Dr. Renate Düttmann-Braun Vertretung für Herrn Michael Heß, Herr Dr. Dietmar Erber, Frau Karin Reismann, Herr Berthold Socha, Frau Barbara Stober, Frau Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Herr Dr. Ulrich Bartels, Frau Anika Bergner, Herr Philipp Gabriel, Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Christa Nonhoff alle ordentlichen Mitglieder anwesend, Herr Tim Rohleder, Herr Dr. Ludwig Schipmann, Herr Martin Schulte,

von der FDP-Fraktion

Herr Hartmut Viehoff,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Martin Scharfenberger Vertretung für Herrn Michael Heß,

beratende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Kerkau, Frau Ulrike Kohrt-Sinner,

von der Verwaltung

Herr Thomas Becher, Herr Gerd Bertling, Herr Klaus Ehling, Herr Andreas Ermeling, Frau Rita Feldmann, Frau Dr. Andrea Hanke, Frau Rita Kauder-Steiniger, Herr Dr. Johann Lambacher, Frau Monika Rasche, Herr Gunter Riemers, Herr Christoph Spieker,

für die Schriftführung

Herr Klaus Wistokat,

Frau Ruth Betz Stadtheimatspflegerin (bis 18.31 Uhr),

Es fehlten

Herr Ali Atalan, Herr Dr. Loek Geeraedts, Herr Michael Heß, Herr Chigozie Ernest Onu, Frau Maike Rußwurm,

Gäste:

Herr Meinhard Zanger (Intendant Wolfgang Borchert Theater, bis 18.31 Uhr)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 19.09.2006

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 31. Mai 2006
2. Eingänge
3. Mitteilungen
- 3.1. Wolfgang Borchert Theater
Vorstellung des Programms durch den Intendanten Meinhard Zanger
- 3.2. Leistungsvergleich der Bibliotheken
- 3.3. Freie Szene
4. Berichte der Verwaltung
- 4.1. Stand der Entwicklung in der Bücherei im Aaseemarkt
- 4.2. Patenschaften für Skulpturen
- 4.3. Landesförderung im Medienbereich
- 4.4. Bennohaus - Arbeitskreis Ostviertel
5. Gräftenanlage Haus Rüschhaus
Entwicklung einer Ufersicherungsbauweise
6. Jahresabschluss 2005 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG gGmbH)
7. Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0016/2004: Münster - Kulturstadt von internationalem Renommé
hierzu Vorlage Nr.: V/0491/2006
8. Anfragen
9. Verschiedenes

V/0712/2006

IV

V/0458/2006

VI

V/0667/2006

II

Vor Eintritt in die Sitzung begrüßte Frau Vilhjalmsson die Mitglieder des Kulturausschusses sowie den Intendanten des Wolfgang Borchert Theaters, Meinhard Zanger.

Frau Vilhjalmsson fragte die Mitglieder des Kulturausschusses, ob Wünsche zur Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung bestehen

Herr Dr. Erber beantragte für die CDU – Fraktion die Absetzung des TOP 5. Gräftenanlage Haus Rüschaus Entwicklung einer Ufersicherungsbauweise.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

Zum TOP 3. 1 der nichtöffentlichen Sitzung Baublock Schulstrasse bestand von Seiten des Kulturausschusses kein Diskussionsbedarf.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Niederschrift vom 31. Mai 2006

Die Niederschriften der Sitzung des Kulturausschusses vom 31.05.2005 wurden ohne Änderungen einstimmig vom Kulturausschuss beschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge

Herr Ehling gab die Eingänge folgender Schreiben bekannt:

- Schreiben des Wolfgang Borchert Theaters (Hendrik Snoek) vom 06.09.2006 an Frau Dr. Hanke
- Schreiben des Wolfgang Borchert Theaters (Meinhard Zanger, Intendant des Wolfgang-Borchert-Theaters) vom 11.09.2006 an Frau Dr. Hanke zur Förderung des Wolfgang-Borchert-Theaters/Rödl-Gutachten
- Schreiben des KCM vom 07.09.2006 an Frau Dr. Hanke, den „Städtischen Zuschuss für das KCM-Schwulenzentrum Münster / Sparpläne der Stadt Münster für 2007 und Folgejahre“ betreffend
- Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Münster über den Zuschuss zum Landesprogramm „Kultur und Schule“.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen

Keine Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Wolfgang Borchert Theater Vorstellung des Programms durch den Intendanten Meinhard Zanger

Der neue Intendant des Wolfgang Borchert Theaters, Herr Meinhard Zanger, stellte dem Kulturausschuss ausführlich das Programm der neuen Spielzeit des Wolfgang Borchert Theaters vor. Im Rahmen seiner Ausführungen lud Herr Zanger den Kulturausschuss ein, eine der nächsten Sitzungen im Wolfgang Borchert Theater abzuhalten und im Anschluss daran sich ein Theaterstück anzusehen.

Die Fraktionen zeigten sich sehr erfreut über den neuen Spielplan. Sowohl Herr Dr. Erber von der CDU-Fraktion wie auch Herr Viehoff von der FDP-Fraktion führten aus, dass die Sparvor-

schläge des Rödl Gutachtens, die das Wolfgang Borchert Theater betreffen, von der Politik nicht aufgegriffen werden und somit der städtische Zuschuss für das Wolfgang Borchert Theaters gesichert ist.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Leistungsvergleich der Bibliotheken

Frau Rasche informierte den Kulturausschuss, dass die Stadtbücherei Münster gemeinsam mit der Stadt Dresden den 2. Platz im Städtevergleich des Bibliotheksindexes BIX nach Würzburg belegt.

Die Fraktionen sprachen ihre Anerkennung aus.

Herr Dr. Erber bat in diesem Zusammenhang Frau Rasche, den Jahresbericht der Stadtbücherei in einem Biennale-Rhythmus herauszugeben.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Freie Szene

Herr Ehling berichtete, dass die Kulturpolitische Gesellschaft, die Stadt Düsseldorf sowie das Kultursekretariat sehr an einer Zusammenarbeit mit der Stadt Münster bei der Ausrichtung einer Fachtagung zum Thema „Kulturförderung“ interessiert sind.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Stand der Entwicklung in der Bücherei im Aaseemarkt

Frau Rasche informierte den Kulturausschuss, dass sich Anfang August ein Förderverein zur Erhaltung der Stadtteilbücherei im Aaseemarkt gegründet hat. Frau Rasche führte weiter aus, dass der Verein die Gemeinnützigkeit erlangt hat. Die Hauptstelle der Stadtbücherei bietet für die Freiwilligen bis zum Dezember 2006 ein Schulungsprogramm an.

Angestrebt sind Öffnungszeiten von ca. 15 Stunden/Woche, die ohne die Mitwirkung einer hauptamtlichen Kraft nicht möglich sein werden.

Die Fraktionen waren sich einig, dass erst nach einer gewissen Erprobungsphase festgestellt werden kann, ob Einsparungen erfolgen konnten und ob dieses Modell übertragbar ist auf weitere Stadtteilbüchereien.

Frau Dr. Hanke machte deutlich, dass der Betrieb einer Zweigstelle mit Freiwilligen in einem Betriebssystem wie der Stadtbücherei einen hohen Schulungs- und Betreuungsaufwand verursacht, der bei gleichzeitigen Personaleinsparungen nicht fortlaufend von der Hauptstelle geleistet werden kann. Es ist daher fraglich, ob auf diesem Wege noch weitere Einsparungen erzielt werden können.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Patenschaften für Skulpturen

Herr Ehling berichtete, dass von den 17 Skulpturen, die einer Reinigung und / oder einer Instandsetzung bedürfen, bereits 14 Skulpturen in feste Patenschaften überführt worden sind. Der Beginn der Sanierung bzw. Reinigung der Skulpturen ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Landesförderung im Medienbereich**

Anknüpfend an das im Mai durchgeführte Hearing zum Thema „Bürgermedien in Münster“ berichtete Herr Ehling von zwei aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Förderung durch die LfM:

1. Als Konsequenz der Studie zum Bürgerfunk von Professor Volpers liegt aktuell ein Vorschlag der Medienkommission zur Umstellung der Förderstrukturen vor. Danach ist eine Abkehr von der Minutenförderung und die Aufnahme eines Funktions- bzw. Qualitätsauftrages in das Landesmediengesetz vorgesehen. Die LfM wird aufgrund dieser Anregungen jetzt Vorschläge für die konkreten Förderinstrumente entwickeln.
2. Die LfM hat die Förderung des Pilotprojektes „Mekomnet“ in Münster zum 31.08.2006 beendet. Die Verwaltung hatte sich bei der LfM für eine Fortsetzung der Förderung bis zu einer endgültigen Entscheidung über die künftige Förderung von Koordinierungsstellen in NRW ausgesprochen, allerdings ohne Erfolg.
Die Zukunft von Mekomnet ist ungewiss.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
VI/0712/2006****Bennohaus - Arbeitskreis Ostviertel**

Frau Dr. Hanke erläuterte die Vorlage und führte aus, dass die Weiterführung des Bennohauses durch den Arbeitskreis Ostviertel bis über den Haushaltsbeschluss für das Jahr 2007 hinaus angestrebt wird.

Zu den Etatberatungen im Jahr 2007 soll ein neues Konzept schriftlich vorliegen.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
VI/0458/2006****Gräftenanlage Haus Rüschhaus
Entwicklung einer Ufersicherungsbauweise**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mehrheitlich vor Eintritt in die Sitzung von der Tagesordnung gestrichen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
VI/0667/2006****Jahresabschluss 2005 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG gGmbH)**

Frau Dr. Hanke erläuterte die Vorlage ausführlich.

Nach einer kurzen Aussprache beschloss der Kulturausschuss die Vorlage einstimmig wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss mit Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 1**) und Bilanz (**Anlage 2**) der IStG gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der IStG gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner unter dem 06.02.2006 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der IStG gGmbH zum 31.12.2005, abschließend
- | | |
|--|---------------|
| in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit | 314.334,76 €, |
| in der Gewinn- und Verlustrechnung | |
| mit einem Jahresfehlbetrag von | 263.155,74 €, |
| mit einem Bilanzgewinn von | 331.437,50 €, |
- wird festgestellt.
- b) Der Bilanzgewinn von 314.437,50 € wird als Kapitalrücklage für das Geschäftsjahr 2006 eingestellt.
- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der IStG gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
- d) Für die Durchführung der Abschlussprüfung der IStG gGmbH für das Geschäftsjahr 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner mit Sitz in Dortmund beauftragt.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0016/2004: Münster - Kulturstadt von internationalem Renommé
hierzu Vorlage Nr.: V/0491/2006**

Frau Dr. Hanke informierte den Kulturausschuss ausführlich über ein Treffen mit Jürgen Fischer, dem Leiter des Kulturhauptstadtbüros Essen, und führte aus, dass die Stadt Essen in Bezug auf die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2010 eng mit der Stadt Münster zusammenarbeiten möchte.

Frau Dr. Hanke kündigte an, dass die Verwaltung ein deutlich erkennbares, eigenes Konzept zum 1. Quartal 2007 erstellen werde, das auch einen Kostenplan enthalten soll.

Punkt 8 der Tagesordnung**Anfragen**

Keine Anfragen

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.31 Uhr

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez.
Klaus Wistokat
Schriftführung